

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 1. Sitzung (17. TA)

des Wahlprüfungsausschusses

am Donnerstag, 24.07.2014, Rathaus,
Friedrich-Ebert-Platz 1, 5. OG,

Sitzungsraum Rhein (5.06)

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:45 Uhr

Anwesend

CDU

Siegfried Lichtenhagen

Bernhard Miesen

Rudolf Müller

Albrecht Omankowsky

Rüdiger Scholz

für Annegret Bruchhausen-Scholich

für Frank Schönberger

Vorsitzender

SPD

Marco Bellgardt

Ingrid Geisel

Gerd Masurowski

Axel Zens

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Dirk Danlowski

FDLev

Hiltrud Meier-Engelen

für Vanessa Wachtler

OP

Malin Munkel

PRO NRW

Markus Beisicht

DIE LINKE

Thorsten Linden

PIRATEN

Dietmar Schaller

Verwaltung:

Michaele Drescher

FB Recht und Ordnung (30)

Markus Märtens

Beigeordneter

Alfred Zündorf

FB Bürgerbüro (33)

Schriftführer:

Richard Meyer

FB Bürgerbüro (33)

es fehlen entschuldigt:

CDU

Annegret Bruchhausen-Scholich

Frank Schönberger

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Christoph Kühl

BÜRGERLISTE

Karl Schweiger

FDLev

Vanessa Wachtler

Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>	<u>Seite</u>
1 Eröffnung der Sitzung.....	4
2 Bestellung der Schriftführung und stellvertretenden Schriftführung für den Wahlprüfungsausschuss - Nr.: 2014/0084.....	4
3 Beschluss über die Einsprüche zur Wahl des Rates vom 25.05.2014 - Nr.: 2014/0095.....	5
4 Beschluss über die Gültigkeit der Wahl des Rates vom 25.05.2014 - Nr.: 2014/0098	6
5 Beschluss über die Gültigkeit der Wahlen der drei Bezirksvertretungen vom 25.05.2014 - Nr.: 2014/0099	7
6 Beschluss über die Gültigkeit der Wahl des Integrationsrates vom 25.05.2014 - Nr.: 2014/0101.....	7

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

- a) Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.
- b) Der Wahlprüfungsausschuss erteilt Herrn Born auf seinen Antrag vom 16.07.2014 hin eine Drehgenehmigung zur aktuellen Sitzung.
– einstimmig –

c) Der Vorsitzende verpflichtet die Mitglieder

Herrn Siegfried Lichtenhagen
Herrn Marco Bellgardt
Herrn Axel Zens
Frau Hiltrud Meier-Engelen
Herrn Thorsten Linden

Diese unterzeichnen eine entsprechende Erklärung.

- d) Bei Enthaltung von Rh. Schaller (PIRATEN) erteilt der Wahlprüfungsausschuss Herrn B. Rees und Herrn M. Schmidt auf ihre Anträge vom 13.07.2014 bzw. 15.07.2014 mehrheitlich jeweils ein einmaliges Rederecht zu TOP 3 der aktuellen Sitzung.
Der Vorsitzende erläutert, dass dieses Rederecht keine Beteiligung an der Diskussion im Gremium einschließt.

2 Bestellung der Schriftführung und stellvertretenden Schriftführung für den Wahlprüfungsausschuss - Nr.: 2014/0084

Beschluss:

Der Wahlprüfungsausschuss bestellt als

Schriftführer:	Herrn Richard Meyer
1. Stellvertreter:	Herr Ralf Berlings
2. Stellvertreter:	Herr Udo Reudenbach

- einstimmig -

3 Beschluss über die Einsprüche zur Wahl des Rates vom 25.05.2014
- Nr.: 2014/0095

Die Herren B. Rees und M. Schmidt erläutern ihre Wahleinsprüche vom 23.06.2014 bzw. 04.07.2014. Sie kommentieren die Vorlage der Verwaltung und verweisen auf darin ihrer Meinung nach enthaltene Unstimmigkeiten bzw. beziehen sich auf die Argumente in ihren Einsprüchen. Herr Rees wird vom Vorsitzenden zwischendurch gebeten, sich in seinem Vortrag auf den Einspruch zu beschränken und keinen Bericht über abweichende Themen hinzuzufügen.

Der Vorsitzende erläutert danach die Vorlage der Verwaltung.

Auf die Nachfrage des Vorsitzenden hin gibt es folgende Wortmeldungen:

Rh. Beisicht (PRO NRW) legt dar, dass die Argumentation der Verwaltung in der Begründung zur Vorlage nach seiner Auffassung rechtlich unzutreffend ist, d.h. im vorliegenden Fall insbesondere kein Analogieverbot in der Anwendung des § 45 KWahlG bestand und dass die Besonderheit des Austritts des Herrn Bastian bereits vor der Bewerberfeststellung durch den Kommunalwahlausschuss unberücksichtigt blieb. Er bezweifelt, dass eine Empfehlung zur Ablehnung der Einsprüche in einem Verfahren vor dem Verwaltungsgericht Bestand haben wird. Er kündigt an, gegen die Verwaltungsvorlage abzustimmen.

Herr Beig. Märtens weist die Kritik der Beschwerdeführer an der Verwaltungsvorlage zurück. Er und nachfolgend Frau Drescher (30) erläutern die Rechtsauffassung der Verwaltung, und machen deutlich, dass sich diese auf eindeutige Stellungnahmen der Aufsichtsbehörden zum Sachverhalt stützt.

Frau Meier-Engelen (FDLev), weist darauf hin, dass im vorliegenden Fall eine juristische Prüfung des Sachverhalts außerhalb des Gremiums angezeigt ist und erinnert gleichzeitig an die Mitverantwortung der Wählergruppe bei der Auswahl ihres Spitzenkandidaten.

Rh. Omankowsky (CDU) teilt die Auffassung, dass der Sachverhalt und die vorgeschlagene Entscheidung gerichtlich überprüft werden sollte. Er hält der Wählergruppe entgegen, dass sie durch die Benennung von Nichtmitgliedern als Bewerber z.B. auf Listenplatz 3 zwangsläufig damit rechnen musste, dass

sie in den Vertretungen nicht nur durch Wählergruppenmitglieder vertreten sein würde.

Rh. Danlowski (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) bittet die Verwaltung um Bestätigung, dass der Zeitpunkt der Feststellung des amtlichen Endergebnisses der Ratswahl im vorliegenden Sachverhalt unerheblich ist. Dies wird von Frau Drescher bestätigt.

Rh. Beisicht (PRO NRW) erörtert zur Wortmeldung von Rh. Omankowsky (CDU) die Thematik der Aufstellung von parteilosen Bewerbern durch eine Parteiversammlung und macht Ausführungen zum Grundsatz des freien Mandats.

Er gibt zu bedenken, dass Bewerber Bastian -für die vorliegende Entscheidung von großer Bedeutung - zum Zeitpunkt des Austritts aus der Wählergruppe nach seiner Überzeugung noch kein Mandat erlangt habe. Er schließt sich der Auffassung an, dass die Angelegenheit gerichtlich überprüft werden müsse.

Nach den Wortmeldungen erklärt der Vorsitzende den Beschlusssentwurf und bittet um Abstimmung.

Der Wahlprüfungsausschuss weist die vorgenannten Wahleinsprüche mehrheitlich als nicht relevant im Sinne der Vorschriften in § 40 Abs. 1 Buchstaben a-c des Kommunalwahlgesetzes NW zurück.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 13 (5 CDU, 4 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDLev, 1 OP,
1 PIRATEN)
dagegen: 1 (PRO NRW)
Enth.: 1 (DIE LINKE)

4 Beschluss über die Gültigkeit der Wahl des Rates vom 25.05.2014
- Nr.: 2014/0098

Der Vorsitzende trägt den Beschlusssentwurf vor und fragt nach Wortmeldungen.

Nachdem keine Wortmeldungen eingehen, bittet er um Abstimmung.

Der Wahlprüfungsausschuss beschließt mehrheitlich die Wahl des Rates vom 25.05.2014 gemäß § 40 Abs. 1 Buchstabe d des Kommunalwahlgesetzes NW für gültig zu erklären.

Beschlussempfehlung an den Rat:

- wie Vorlage

dafür: 14 (5 CDU, 4 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDLev, 1 OP,
1 DIE LINKE, 1 PIRATEN)

Enth.: 1 (PRO NRW)

- 5 Beschluss über die Gültigkeit der Wahlen der drei Bezirksvertretungen vom 25.05.2014
- Nr.: 2014/0099

Der Vorsitzende erläutert den Beschlussentwurf und bittet um Abstimmung.

Der Wahlprüfungsausschuss beschließt, die Wahlen der drei Bezirksvertretungen vom 25.05.2014 gemäß §§ 40 Abs. 1 Buchstabe d, 46 a des Kommunalwahlgesetzes NW für gültig zu erklären.

Beschlussempfehlung an den Rat:

wie Vorlage

- einstimmig -

- 6 Beschluss über die Gültigkeit der Wahl des Integrationsrates vom 25.05.2014
- Nr.: 2014/0101

Der Vorsitzende erläutert den Beschlussentwurf und bittet um Abstimmung.

Der Wahlprüfungsausschuss beschließt, die Wahl des Integrationsrates vom 25.05.2014 gemäß § 16 der Wahlordnung Integrationsrat i. V. m. § 40 Abs. 1 Buchstabe d des Kommunalwahlgesetzes NW für gültig zu erklären.

Beschlussempfehlung an den Rat:

wie Vorlage

- einstimmig -

Rüdiger Scholz schließt die Sitzung gegen 17:45 Uhr.

Rüdiger Scholz
Vorsitzende/r

Schriftführer/in